

Gar lustig jublieren

Text: Bernhard Derschau
Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Gar lu - stig ju - bi - lie - ren die lie - ben En - ge - lein, }
 die Kan - to - rei sie zie - ren mit ih - ren Stim - me - lein }
 3. Es wird der Held ge - le - get auf's Heu im Krip - pe - lein, }
 die Ar - mut, so er trä - get, soll un - ser Reich - tum sein. }
 5. Kein größ - rer Schatz auf Er - den, kein an - ge - neh - mer Gut }
 mag ei - nem Sün - der wer - den, der wah - re Bu - ße tut. }

6 und sin - gen all - zu - mal: „Gott, dir sei Preis für Ein - ge - lein
 O se - lig ist der Mann, der ihn nur recht - schau - et, im
 Drum laßt uns fröh - lich sein, dem Her - ren Dank - wei - sen und

11 ver - re, dein Rat der Welt ge - fall.“
 ser - et, und är - gert sich nicht dran.
 den - sen das lie - be Je - su - lein.

2. Zum Heiland ist erkoren
 das liebste Jesulein,
 ein wahrer Mensch geboren
 von einer Jungfrau rein.
 Freu dich, Jerusalem!
 Die Engel dir verkünden:
 „Das Kindlein wirst du finden
 im Stall zu Bethlehem.“

4. Wär dieser Trost nicht kommen,
 so hätt' es große Not,
 durch ihn sind weggenommen
 Sünd, Teufel, Höll und Tod,
 der Himmel ist bereit't.
 Gott will uns Gnad gewähren,
 für Trauern Freud bescheren
 in alle Ewigkeit.

Quelle: Cornelius Becker, „Psalmen Davids/Hiebevorn in Teutsche Reimen gebracht ...“, Psalm 8
 Text: vom Herausgeber unterlegt.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.021/20
 Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
 Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

